Tagesordnung für die 25. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2016/17 am 25. 3. 2017 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 4, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

- 5 Vorsitzende: *Herr Kobayashi* (I–XII) und *Herr Baba* (XIII–XIX)
Reue
- I. Protokoll (12.30)
 II. Eröffnung (12.30)
 III. Anwesenheit (12.30)
- 10 A. Teilnehmer: **Frl. Yuda** nimmt nur bis um halb 5 da, weil sie vom Chef zum Abendessen eingeladen worden ist. **Herr Nasu** vertritt sie dann. B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
 IV. Gäste A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: - (12.35)
 V. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
 VI. Informationsmaterial A. über Europa, B. über Japan (12.45)
- 15 VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.50)
 A. Vorsitzende für den 11. 11. (Vorschlag: und)
 B. Themen für den 4. 11. (**Herr Ishimura** und **Frau Hata**)
 C. Informationen für den 28. 10. (**Herr Nasu** und **Frau Uesugi**)
 D. Methoden für den 14. 10. (**Herr Aono** und **Herr Ishimura**) E. Gäste F. sonstiges
- 20 VIII. Fragen zu den Informationen A. über Japan, B. über Europa (13.05)
 IX. Fragen zu dem Informationsmaterial (Berichte über Japan usw.) (13.10)
 1) 25-30 Wege zu Entscheidungen (Haruyuki ISHIMURA, 2014) (2 Seiten)
 2) Beispiele aus dem Internet (Business Insider Deutschland, 13. 6. 2016, 12.30) (2 Seiten)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
- 25 1) **Herr Kobayashi** (2') 2) verbessern 3) Fragen dazu
 4) **Herr Baba** (2') 5) verbessern 6) Fragen dazu 7) Kommentare und Kritik
 XI. Interviews mit und ohne Rollenspiel (13.30)
 Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- 30 „Wann haben Sie zum letzten Mal etwas bereut? Was?“,
 „Bereuen Sie, wenn Sie einen Kater hat, daß Sie am Abend zu viel Wein getrunken haben?“,
 „Bereuen Sie, wenn Sie an etwas noch die Nacht durcharbeiten müssen, daß Sie damit zu spät aufgegeben haben?“,
 „Bereuen Sie, wenn Sie zuckerkrank sind, daß Sie nicht genug auf Ihre Ernährung geachtet haben?“,
 „Haben Sie schon mal bereut, geheiratet zu haben? Bereuen Sie schon mal, diesen Menschen geheiratet zu haben? Warum?“
- 35 „Haben Sie schon mal bereut, sich entschlossen zu haben, an diesen Übungen teilzunehmen? Warum?“,
 „Haben Sie schon mal bereut, sich für die Firma entschieden zu haben, bei der Sie beschäftigt sind? Warum?“,
 „Haben Sie schon mal bereut, sich für diesen Beruf entschieden zu haben? Warum?“,
 „Haben Sie schon mal bereut, ein Thema für diese Übungen vorgeschlagen zu haben, weil es Ihnen schwerer gefallen ist, die Tagesordnung zu schreiben, als Sie gedacht hatten? Welches?“
- 40 „Wie oft bereuen Sie etwas? Denken Sie, Sie bereuen öfter etwas als andere?“,
 „Was tun Sie, wenn Sie etwas, das Sie hätten tun sollen, nicht gemacht haben? Was tun Sie, wenn Sie erkennen, daß Sie etwas gemacht haben, was Sie nicht hätten tun sollen?“,
 „Was haben Sie in Ihrem Leben am meisten bereut?“,
 „Bereuen Sie es, wenn Sie auf einer Reise etwas verpasst haben, was Sie sich dort hätten ansehen sollen?“,
- 45 „Bereuen Sie es, wenn Sie, nachdem Sie sich etwas gekauft haben, erfahren, daß Sie das Gleiche in einem anderen Geschäft billiger bekommen hätten?“,
 „Wie reagieren Sie, wenn ein Bekannter von Ihnen etwas bereut? Was sagen Sie? Warum?“,
 „Zeigen Sie Ihre Reue, wenn Sie etwas bereuen?“,
 „Bereuen Sie es, wenn Sie an einem Sonntag erst gegen Mittag aufgestanden sind? Bedauern Sie das? Warum?“,
- 50 „Denken Sie, etwas immer wieder zu bereuen ist Zeitverschwendung? Was z.B.?“,
 „Gibt es etwas, was Sie bereut haben, was Ihnen nun aber nicht mehr leid tut? Was z.B.?“,
 „Haben Sie schon mal bereut, umgezogen zu sein?“,
 „Haben Sie schon mal etwas, was Sie sich übers Internet bestellt hatten, das Ihnen aber nicht gefallen hat, nicht gleich wieder zurückgeschickt, sondern das behalten, auch wenn Sie bereuen, sich das bestellt zu haben?“,
- 55 „Was bereuen Sie nicht, auch wenn Ihnen das nicht gelungen ist?“,
 „Bereuen Sie, etwas zu viel gegessen zu haben, wenn Sie zugenommen haben, oder bedauern Sie das nur?“

„Haben Sie schon oft bereut, was Sie gesagt haben? Wann z.B.?“,

„Bereuen Sie es, wenn Sie ganzen Tag zu Hause geblieben sind, obwohl die Sonne geschienen hat? Und wenn es geregnet hat?“,

„Bereuen Sie es, wenn Sie sich in einem Kino einen Film angesehen haben, den Sie sehr langweilig gefunden haben?“,

5 „Haben Sie schon mal so viel eingekauft, daß etwas davon im Kühlschrank verdorben ist? Haben Sie das bereut, nur bedauert, oder war Ihnen das gleichgültig?“,

„Denken Sie, Sie hätten als Jugendlicher aktiver sein sollen? Was haben Sie z.B. versäumt?“

A. Interviews ohne Rollenspiel:

1) das 1. Interview (4'): **Herrn Aono** interviewt **Herrn Ishimura**. (13.30)

10 2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare

5) das 2. Interview (4'): **Frl. Yuda** interviewt **Herrn Baba**. (13.38)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik

B. Interviews mit Rollenspiel:

15 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1) kurzes Interview (3'): **Herrn Balk (Frau Hata)** interviewt **Herrn Kobayashi**. (13.45)

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte er ihn noch fragen sollen?)

20 5) das ganze Interview (4'): **Herrn Balk (Herrn Ishimura)** interviewt **Herrn Nasu**. (13.55)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

A. Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Balk am Sonnabendnachmittag bei Familie Honda, weil Frau Honda sie vor zwei Wochen für heute zum Kaffee eingeladen hat. Herr Balk und Herr Honda sitzen nach dem Kaffee im Wohnzimmer, während ihre Frauen sich in der Küche über Backrezepte unterhalten.

30 Herr Honda hat sich vor einer Woche einen neuen Computer gekauft. Er bereut das aber, weil er gestern erfahren hat, daß er in einem anderen Geschäft den gleichen Computer viel billiger zu kaufen bekommen hätte. Er sagt, er hätte vorher mehr Informationen sammeln sollen. Herr Balk sagt, er habe so etwas auch schon mal erlebt. Er versuche deshalb heutzutage, immer erst mal möglichst viel Information zu sammeln, und versuche, nie denselben Fehler noch einmal zu machen. Herr Honda fällt es schwer, aus Fehlern zu lernen. Er sagt, er gehe manchmal nach Feierabend mit

35 Kollegen in eine Kneipe. Dabei trinke er oft so viel Reiswein, daß er am nächsten Morgen Kopfschmerzen hat. Er bereue das jedes Mal, mache das aber immer wieder. Herr Balk sagt, so etwas habe er auch schon oft erlebt. Sie sprechen darüber, wie man erreichen könnte, daß man nichts zu bereuen braucht.

1) kurzes Gespräch (3'): **Herrn Balk (Herrn Nasu)** und **Herrn Honda (Frl. Yuda)** (14.05)

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

40 5) das ganze Gespräch (4'): **Herrn Balk (Herrn Aono)** und **Herrn Honda (Herrn Baba)** (14.15)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik

B: Frau Balk und Frau Honda unterhalten sich in der Küche. Frau Balk sagt, sie findet es wirklich gut, in Japan leben, während sie in der ersten Zeit immer mal wieder bereut hatte, mitgekommen zu sein. Frau Honda sagt, daß sie oft Heimweh hatte, als sie ein Jahr in Deutschland studiert hat. Das ist für sie nun aber eine gute Erfahrung. Sie unterhalten

45 sich auch darüber, was sie sonst schon mal zunächst bereut, dann aber gut gefunden haben.

1) kurzes Gespräch (3'): **Frau Balk (Herrn Kobayashi)** und **Frau Honda (Frau Kimura)** (14.25)

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)

5) das ganze Gespräch (4'): **Frau Balk (Herrn Ishimura)** und **Frau Honda (Frau Uesugi)** (14.35)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik

50 XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)

Herr Kobayashi A (27) ist der Herr Kobayashi, der heute hier ist. Er studiert an der Fremdsprachen-Hochschule im Aufbaustudium. Er bereut manchmal, sich entschlossen zu haben, weiterzustudieren, denn er muß viel für andere machen, ohne dafür bezahlt zu werden. Herr Kobayashi B ist sein zweites Ich. Er hat darauf verzichtet, weiterzustudieren, und arbeitet in Tokio bei einer Außenhandelsfirma. Er hat sich, als er 21 Jahre alt war, anders entschieden als sein erstes Ich und bereut manchmal, nicht weiterstudiert zu haben. Er ist ein anderer Mensch geworden als sein erstes Ich. Sie sind einander Fremden geworden und siezen sich. Jetzt unterhalten sie sich darüber, wie sie sich das Leben des anderen vorstellen und sagen, wie das tatsächlich bei ihnen ist.

55

- 1) kurzer Dialog (3'): Herr Kobayashi A (**Frl. Yuda**) und Herr Kobayashi B (**Herr Baba**) (14.45)
 2) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik (Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) der ganze Dialog (4'): Herr Kobayashi A (**Frau Hata**) und Herr Kobayashi B (**Herr Ishimura**) (14.50)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- 5 **XIV. Streitgespräche** (15.05)
 Thema A: Reue ist ein Zeichen dafür, daß man sich im Weg oder im Ziel geirrt hat. Man bereut, nicht erkannt zu haben, was am besten gewesen wäre. Reue nimmt einem den Lebensmut. Deshalb sollte man sofort, sobald man eine Entscheidung zu bereuen anfängt, den Kurs ändern. Wer denkt, bei der falschen Firma angefangen zu haben, sollte da sofort aufhören und weiter auf Stellungssuche gehen. Wer zu bereuen anfängt, geheiratet zu haben, sollte sich sofort scheiden lassen und sich einen anderen Ehepartner suchen. Je schneller und flexibler man seinen Kurs ändert, desto mehr hat man letztlich im Leben.
- 10 1) das 1. Streitgespräch (4'): D (dafür) **Frl. Yuda** — E (dagegen) **Herr Nasu** (15.05)
 2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Ergänzungen 5) Kommentare dazu
 6) Zusammenfassung der These und der Argumente von D (40'') : **Herr Aono**
 15 7) Zusammenfassung der Argumente von E (30'') : **Frau Uesugi** 8) verbessern
 9) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“ 10) verbessern 11) Fragen dazu 12) Kommentare und Kritik
 13) das 2. Streitgespräch (4'): F (dafür) **Herr Ishimura** — G (dagegen) **Frau Hata** (15.25)
 14) verbessern 15) Fragen dazu 16) Ergänzungen 17) Kommentare dazu
 18) Zusammenfassung der These und der Argumente von F (40'') : **Herr Nasu**
- 20 19) Zusammenfassung der Argumente von G (30'') : **Herr Baba** 20) verbessern
 21) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“ 22) verbessern 23) Fragen dazu
 24) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25) verbessern 26) Fragen dazu 27) Kommentare und Kritik
 Thema B: Die Reue, etwas versäumt zu haben, ist schlimmer als die, etwas falsch gemacht zu haben, und noch schlimmer ist die, etwas gar nicht erst versucht zu haben. Deshalb sollte man sich immer dafür entscheiden, etwas zu tun, auch wenn man denkt, daß man das womöglich später mal bereuen wird. Wenn einem etwas mißlingt, ist das auch eine wertvolle Erfahrung. Dabei gibt es nichts zu bereuen. Wer Schauspieler werden will, sollte wenigstens zehnmal vorsprechen. Auch wenn man keine Rolle bekommt, kann man sich auf diese Weise von seinem mangelnden Talent überzeugen und weiß dann mehr über sich selber. Jede Gelegenheit ist eine Chance, etwas dazu zu lernen. Was einem mißlingt, sollte man daher nie bereuen.
- 25 30 1) das 1. Streitgespräch (4'): H (dafür) **Frau Kimura** — I (dagegen) **Herr Kobayashi** (15.45)
 2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Ergänzungen 5) Kommentare dazu
 6) Zusammenfassung der These und der Argumente von H (40'') : **Frl. Yuda**
 7) Zusammenfassung der Argumente von I (30'') : **Frau Hata** 8) verbessern
 9) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“ 10) verbessern 11) Fragen dazu 12) Kommentare und Kritik
- 35 13) das 2. Streitgespräch (4'): J (dafür) **Herr Aono** — K (dagegen) **Frau Uesugi** (16.05)
 14) verbessern 15) Fragen dazu 16) Ergänzungen 17) Kommentare dazu
 18) Zusammenfassung der These und der Argumente von J (40'') : **Herr Baba**
 19) Zusammenfassung der Argumente von K (30'') : **Herr Ishimura** 20) verbessern
 21) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“ 22) verbessern 23) Fragen dazu
 40 24) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25) verbessern 26) Fragen dazu 27) Kommentare und Kritik
- XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten** (16.25)
 1) Gruppenarbeit (70'): (16.25)
 Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen von Punkt XIV und eine Viertelstunde über die
- 45 Themen unter Punkt XVI!
 a) „Was sollte man tun, um später nichts zu bereuen zu haben?“
 b) „Was bereuen japanische Rentner? Und deutsche?“
 c) „Was bereuen japanische Angestellter? Und deutsche?“
 d) „Was bereuen japanische Studenten? Und deutsche?“
 50 e) „Was bereuen japanische Hausfrauen? Und deutsche?“
 f) „Was tun Japaner, wenn einer etwas bereut? Und Deutsche?“
 g) „Was tut man, obwohl man weiß, daß man das wohl bereuen wird?“
 h) „Wer zeigt seine Reue deutlicher: Japaner oder Deutsche?“
 i) „Was tut man, obwohl man ziemlich sicher ist, das später bereuen zu müssen?“
 55 j) „Was macht man oft nicht, obwohl man ziemlich sicher ist, später bereuen zu müssen, das nicht gemacht zu haben?“
 k) „Wer hat mehr von seinem Leben gehabt: Wer viel zu bereuen hat, oder wer nur wenig zu bereuen hat?“

- l) „Wer bereut öfter etwas: Japaner oder Deutsche? Warum?“,
 m) „Was bereuen viele Japaner? Und Deutsche? Was bereuen nur Japaner, Deutsche aber nicht? Und umgekehrt?“,
 n) „Was machen Japaner, wenn sie etwas bereuen? Und Deutsche? Was machen nur Japaner, wenn sie etwas bereuen, Deutsche aber nicht? Und umgekehrt?“,
 5 o) „Was bedauert man nicht, auch wenn man sagt, daß man das bereut?“,
 p) „Wann bereut man nicht, etwas gemacht zu haben, auch wenn man dabei Risiken eingehen muß?“,
 q) „Wann bereut man besonders, was man gesagt hat?“,
 r) „Wirkt es als Angebot, wenn einem gesagt wird: ‚Sie werden es bereuen, wenn Sie das jetzt nicht kaufen?‘“,
 s) „Wer tut mehr, um weniger zu bereuen zu haben: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“,
 10 t) „Was bereut man, solange man noch jung ist? Und im Alter?“
 2) Berichte von jeder Gruppe (je 1'): (17.35)
 Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) 3) verbessern 4) Fragen dazu 5) Kommentare und Kritik
XVI. Podiumsdiskussionen (17.40)
 15 Vorschläge für die Diskussionen:
 a) „Passiert ist passiert.“ „Geschehen ist geschehen.“
 b) „Der Wahn ist kurz, die Reue lang“
 c) Trost und Ermutigung
 d) jemanden auslachen
 20 e) ein Leben voll Reue
 f) bereuen, daß man etwas hätte machen sollen
 g) bereuen, geboren zu sein
 h) bereuen, geheiratet zu haben
 i) bereuen, sich zu diesen Übungen angemeldet zu haben
 25 j) bereuen, etwas versäumt zu haben
 k) die katholischen Beichte
 l) seinem Partner beichten, was man bereut, und ihm um Verzeihung bitten
 m) gutmachen versuchen, was man bereut
 n) wiedermachen, was man bereut
 30 o) Reue in der Ehe
 p) Reue bei einer selbstverschuldeten Verletzung oder Erkrankung
 q) jemanden beneiden, der nicht zu bereuen braucht, was man selber bereut
 r) Reue bekennen
 s) Unterschiede beim Bereuen zwischen Europäern und Japanern
 35 t) Unterschiede beim Bereuen zwischen Männern und Frauen
 u) Unterschiede beim Bereuen zwischen jungen und alten Leuten
 v) Woher kommen die Unterschiede?
 1) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Ishimura) (17.40)
 2) Kommentare dazu
 40 3) die 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): (17.45)
Herr Balk (Herr Aono), Herr Kobayashi und Herr Baba
 4) verbessern 5) Fragen dazu 6) Kommentare dazu
 7) die 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): (18.10)
Herr Balk (Herr Aono), Frau Uesugi und Frau Hata
 45 8) verbessern 9) Fragen dazu 10) Kommentare und Kritik
 11) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung: Frau Hata) (18.35)
 12) Kommentare dazu
 13) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30'): (18.40)
Herr Ishimura, Frau Kimura, Herr Nasu 14) verbessern 15) Kommentare und Kritik
 50 XVII. verschiedenes 1) Vorbereitungen für das nächste Mal 2) sonstiges (19.20)
XVIII. Kommentare und Kritik 1) Kommentare (je 1') 2) verbessern (19.25)
XIX. sonstiges (19.45)

Tokio, den 17.3.2017

(Taishi Kobayashi)

(Daisuke Baba)

Diese Dinge bereuen die meisten Menschen in ihrem Leben — macht nicht den gleichen Fehler!

(Rachel Gillett und Sabrina Hoffmann im Internet auf „Business Insider Deutschland“: 13.6.2016, 12.30)

5

Wie sagt man so schön? Hinterher ist man immer klüger. Und oft folgt dann die Reue.

Viele von uns erinnern sich im Rückblick an den einen Moment, an dem wir uns heute anders entscheiden würden. Immer wieder stellen wir uns die nagende Frage: „Was wäre gewesen, wenn ...?“

10

„Wenn Menschen auf ihr Leben zurückblicken, was bereuen sie dann am meisten?“

15

„Ich bereue, daß ich mich nie in jemanden verliebt habe, der mich liebt. Es wäre leicht gewesen. Ich bereue, wie dieses alte Lied von Buffy Sainte-Marie zu sein: ‚Muß ich gebunden sein und du so frei, muss ich jemanden lieben, der mich nicht liebt? Muß ich denjenigen lieben, der mein Herz bricht?‘“

20

„So lange ich denken kann, wollte ich Kinder haben. Aber in meinen jüngeren Jahren glaubte ich dummerweise, daß Ehe und Kinder im Gegensatz zu bestimmten Leistungen wie eine tolle Karriere [stehen]. Ich denke jeden Tag mehrmals an die Kinder, die ich nie haben werde. Ich habe eine großartige Beziehung zu meinen Nichten und Neffen und helfe ehrenamtlich in einem Kinderkrankenhaus, aber es ist einfach nicht das gleiche, Zeit mit den Kindern anderer zu verbringen. Und es macht mich wütend, wenn Leute sagen: ‚Sei doch froh, dass du keine Kinder hast!‘“

25

30

„Ich wünschte, ich könnte mit meinem 20 Jahre jüngeren Ich sprechen. Wenn ich das könnte, würde ich meinem jüngeren Selbst sagen, dass ich alle meine Optionen prüfen soll. Statt mich in eine (sehr teure) Ausbildung zu stürzen, die nur dazu führte, dass ich am Ende mit hohen Studienkrediten und einem Platz im Rudel der Jobsuchenden da stand. Ich hätte mir selbst gesagt, dass es so etwas wie einen sicheren Job gar nicht gibt und ich besser dran wäre, das Geld für mein Studium in ein kleines Unternehmen zu investieren. Dann hätte ich eine bessere Ausbildung erhalten und dabei (wahrscheinlich) auch sehr gut verdient.“

35

„Anfang 20 war ich zu ängstlich, um das Theaterspielen zum Beruf zu machen, obwohl

ich sehr gut darin war. Ich liebe meinen jetzigen Job, aber wenn es noch etwas Besseres gibt, dann wäre es die Karriere, der ich keine Chance gegeben habe. Mit 20 war ich auch an der Uni gut und sah, wie einige Schauspieler lebten. Das machte mir Angst, weil ich mich immer vor Risiken gescheut habe. Also beschloss ich, in den
5 sicheren Gefilden einer akademischen Karriere zu bleiben. Ich musste jahrelang hart arbeiten, um die sichere Stelle zu bekommen, die ich jetzt habe.“

„Wenn ich mit meinem 25-jährigen Ich reden könnte, würde ich sagen: ‚Mach dir nicht so viele Gedanken um Geld. Geh mehr Risiken ein. Nimm dir ein Jahr frei und
10 entdecke die Welt. Es ist jetzt nicht zu spät dafür, aber es ist schwerer, sogar ohne Kinder. Hör' nicht auf die Stimme, die sagt: Wenn du diesen Job kündigst oder dieses Einkommen verlierst, findest du nie etwas anderes. Das wirst du.‘“

„Business Insider Deutschland“:

15 <http://www.businessinsider.de/diese-dinge-bereuen-menschen-2016-6>
(zuletzt zugegriffen am 15. 3. 2017 um 16 Uhr)